

Verwaltungssitz wird grundsaniert

MDSE wechselt temporär in die Greppiner Straße 25

Seit 1997 saniert die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH industrielle Altlasten. In Sckopau, Bitterfeld-Wolfen, Leuna und im Mansfelder Land. Nun ist sie selber dran. Besser gesagt, der Hauptsitz des Unternehmens in der Bitterfelder Alustraße 1. „Wir ziehen Mitte Dezember in die Greppiner Straße 25 nach Wolfen“, berichtet Geschäftsführer Thomas Naujoks. Der Umzug wird ein temporärer

sein. Sobald die Chemiapark-Gesellschaft, der das Gebäude in der Alustraße gehört, die Modernisierungsarbeiten gegen Ende 2016 beendet hat, ziehen die rund 50 Mitarbeiter aus der Verwaltung, der Betriebsführung Bitterfeld und den Abteilungen Liegenschaften und Altlastensanierung zurück. „Das Gebäude wird außen und innen grundsaniert, die technische Infrastruktur des Hauses auf den neusten Stand ge-

bracht“, erklärt Thomas Naujoks den Grund für den Umzug, denn andauernder Arbeitslärm und -schmutz, herausgerissene elektrische Leitungen und vernünftiges Arbeiten passten nicht zusammen. [UR]

Kontakt:

Telefon: (0 34 93) 9 76 20

Telefax: (0 34 93) 9 76 21 01

E-Mail: info@mdse.de · www.mdse.de

REACH-Behörde informiert sich beim Mittelstand

ECHA-Delegation besucht Organica Feinchemie Wolfen GmbH

Am 19. November sind Dr. Bodo Schulze und Dr. Jörg Blumhoff im Dauereinsatz: Geschäftsführer und Marketingleiter des Synthespezialisten Organica Feinchemie zeigen einer kleinen Delegation der REACH-Behörde European Chemicals Agency aus Helsinki die Produktionsanlagen des mittelständischen Unternehmens, erklären Zusammenhänge, beantworten Fragen. Anlass für den Besuch der Delegation ist eine Informationsoffensive der Behörde. Rund 20 ECHA-Teams sind in kleineren und mittleren Unternehmen Europas unterwegs, um vor Ort Probleme mit diversen REACH-Regularien einzusammeln. Die Berichte werden zentral ausgewertet und die Ergebnisse der ECHA-Geschäftsführung vorgelegt. Das Problem für Organica und weitere mittelständische Feinchemie-Hersteller, die in einem bundesweiten Arbeitskreis kooperieren, sind die bis zu 60.000 Euro teuren


Registrierungen der Zwischenstufen für Mehrfachsynthesen, obwohl diese Zwischenprodukte das Haus nicht verlassen. „Es

hat sich gezeigt, dass einige Problemlagen aus der Praxis bei der ECHA so noch nicht bekannt waren“, erklärt Dr. Bodo Schulze. [UR]




Dr. Bodo Schulze (Mitte) zeigt den beiden ECHA-Mitarbeitern Tiiu Bräutigam und Jochen vom Brocke (v. r.) die Produktionsanlagen der ORGANICA Feinchemie GmbH


**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.**



ELAMONT GmbH
Elektro- und Automatisierungstechnik
P-D ChemiePark Areal A, OT Wolfen, Geb. 652
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 – 636400, Fax: 03494 – 636497



PLT
PLT-Ingenieurbüro für Prozessleittechnik
P-D ChemiePark Areal A, OT Wolfen, Geb. 652
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 – 632300, Fax: 03494 – 632301



**ELEKTRO
DIETRICH GmbH**
OT Bitterfeld, Zörbiger Str. 40
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03493 – 72068, Fax: 03493 – 72066